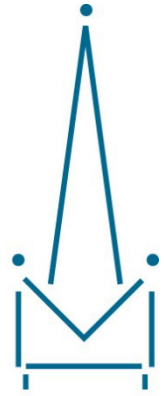


Gemeindebrief

Juni/ Juli 2026

Kirchengemeinde
St. Servatius
Duderstadt



Liebe St. Servatiusgemeinde!

Juni und Juli – Sommerzeit. Lange Tage, warmes Licht, das Leben verlagert sich nach draußen. Vieles wirkt offener, beweglicher und leichter. Auch in unserer Gemeinde ist Bewegung spürbar: Abschied, Gemeinschaft und neue Anfänge liegen nah beieinander.

Wir nehmen Abschied von unserem Gemeindehaus. Ein Ort voller Erinnerungen – an Begegnungen, Gespräche, Feiern. Das loszulassen fällt nicht leicht. Und doch zeigt sich gerade darin, was wirklich trägt: Unsere Gemeinde lebt nicht nur von Räumlichkeiten, sondern von Menschen, die miteinander unterwegs sind – verbunden durch das, was uns im Innersten hält – unser christlicher Glaube.

Beim Tauffest im Pfarrgarten wird genau das sichtbar. Unter freiem Himmel kommen wir zusammen, feiern das Leben und die Gemeinschaft. Die Taufe: ein Anfang, der getragen ist von Vertrauen und einer leisen Zusage: **Du bist nicht allein.** Zugleich werden wir an diesem Tag unsere Vikarin Annika Heuerding verabschieden.

Und dann ist da noch die Fußball-WM. Überall wird gemeinsam geschaut, mitgefiebert, gejubelt. Für einen Moment zählt das Miteinander mehr als alles andere, und erinnert uns daran, wie gut es tut, Teil von etwas Größerem zu sein.

Mitten in dieser Zeit spricht ein alter Psalm:

„Du zeigst mir den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude in Fülle.“ (Psalm 16,11)

Diese biblische Zeile teilt uns eine irdische, geerdete Botschaft mit: dass sich stets freudige Wege zeigen, während wir durch unser Alltagsleben gehen – und dies nicht nur im Juni und Juli.

Und dass mehr möglich ist, als wir oft denken – vielleicht, dass wir sogar am Ende alle ein bisschen Weltmeister sind. Dies wäre doch schön, oder?

Ihre
Gemeindebrief - Redaktion

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet
auf unserer Homepage: www.servatius-duderstadt.de

Danke für zwei besondere Jahre!

Für mich ist es nun Zeit, weiterzugehen. Zwei Jahre Vikariat liegen hinter mir – zwei Jahre voller Begegnungen, Erfahrungen und vieler erster Schritte.

In dieser Zeit durfte ich unglaublich viel lernen und erleben. Ich habe Gottesdienste und Andachten für Groß und Klein gestaltet – besonders gern im Team. Ich war mit Konfirmand*innen unterwegs, habe Nachmittage mit ihnen gestaltet, mit ihnen gelacht, gefragt und Glauben geteilt. Ich durfte Menschen an wichtigen Punkten ihres Lebens begleiten: bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen, bei Ehe- und Konfirmationsjubiläen – Übergänge mitgestalten, die tragen und verbinden.



Auch die ersten Schritte der Gesamtkirchengemeinde durfte ich mitgehen. Außerdem habe ich erfahren, wie bereichernd es ist, ökumenisch unterwegs zu sein – im Dialog und ganz praktisch in gemeinsamen Gottesdiensten. Unvergessen bleiben die Konficamps – intensive, fröhliche und erfüllende Zeiten mit einem großartigen Team von Teamer*innen, in denen spürbar wurde, wie gut es tut, gemeinsam unterwegs zu sein. Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, dann sehe ich viele Wegstrecken und vor allem viele Menschen, die mich ein Stück begleitet haben. Ich war nicht allein unterwegs. Da waren Weggefährt*innen, mit denen ich teilen, fragen, lachen und auch ringen konnte. Besonders dankbar bin ich für die Begleitung meiner Mentorin Christina Abel, die mir immer mit Herz und Verstand zur Seite stand! Und für die Begleitung des Kirchenvorstands, der stets unterstützt, mitgedacht und mitgefiebert hat.

Und über all dem steht für mich vor allem eines: das Vertrauen, das mir hier entgegengebracht wurde. Das ist für mich ein großer Schatz, den ich mitnehme. All das durfte ich erleben – hier in der Gemeinde und rund um die Servatiuskirche, mal ganz nah, mal ein Stück weiter hinaus.

Von Herzen danke ich für all die Begegnungen, Gespräche und Erfahrungen. Für die Offenheit, das Wohlwollen und das Mitgehen. Nun beginnt für mich ein neuer Abschnitt. Zum 01. Juli werde ich Pastorin in der Gesamtkirchengemeinde Osterode.

Ich gehe mit großer Dankbarkeit im Herzen – und wünsche Ihnen und Euch Gottes reichen Segen auf allen Wegen.

Herzlich grüßt
Annika Heuerding

Herzliche Einladung zum Tauffest

Am 21. Juni feiern wir im Pfarrgarten des Pfarrhauses Duderstadt unser erstes gemeinsames Tauffest der Gesamtkirchengemeinde Eichsfeld.

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit Taufen und einer Tauferinnerung für alle.

Ab 12 Uhr starten wir mit einem bunten Familienfest mit Mitbringbuffet, gegrillten Würstchen, Salaten und einem Kaffeetrinken.

Wer eine Salat-, Kuchen – oder Buffetspende beisteuern möchte, meldet sich bitte im Duderstädter Pfarrbüro.

Wir hoffen auf einen schönen Tag bei gutem Wetter im Pfarrgarten mit Spielen, Bastelangeboten, Musik, Kirchenführungen und viel Spaß für Groß und Klein.

Einladung zum Tauffest

der Gesamtkirchengemeinde Eichsfeld



11:00 Uhr
Familiengottesdienst
12-16:00 Uhr
Familienfest

mit
Taufen, Tauferinnerung, Singkreis,
Mitbringbuffet, Kaffeetrinken,
Musik, Kirchenführung, Spiel &
Spaß

Sei dabei!

Sonntag • 21. Juni • 11:00 Uhr
Pfarrgarten St. Servatius
Marktstraße 6 • Duderstadt

Taufanmeldungen bitte
im jeweiligen Pfarramt vor Ort

Gottesdienste in St. Servatius

07. Juni 1.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Prädikantin Hann
14. Juni 2.So.n.Trinitatis	18:30 Uhr	Abendsegen	Team
19. Juni Freitag	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst Heinz-Sielmann-Realschule	P. Beckert
21. Juni 3.So.n.Trinitatis	11:00 Uhr	Tauffest, Verabschiedung Vikarin Annika Heuerding Pfarrgarten Duderstadt	Team Singkreis
28. Juni 4.So.n.Trinitatis	17:00 Uhr	Regionaler Begrüßungs- Gottesdienst der neuen KonfirmandInnen	Team
04. Juli Samstag	14:10 Uhr	Taufgottesdienst	Pn. Abel
05. Juli 5.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Prädikantin Hann
12. Juli 6.So.n.Trinitatis	09:00 Uhr	Ökumenischer Schützengottesdienst in St. Cyriakus	Pn. Abel/ Pr. Berkefeld
19. Juli 7.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst	P. Witzel
26. Juli 8.So.n.Trinitatis	Kein Gottesdienst in Duderstadt Info: Gottesdienst um 9:00 Uhr in Gieboldehausen, 10:30 Uhr in Wollershausen		
01. August Samstag	11:00 Uhr	Taufgottesdienst	P. Beckert
02. August 9.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	P. Beckert

Kindergottesdienste

21. Juni	11:00 Uhr	Tauf- u. Familienfest im Pfarrgarten, Mitbringbuffet, Kaffeetrinken, Spiel u. Spaß	Team
-----------------	-----------	--	------

Veranstaltungen

05. Juni Freitag	16:00 Uhr, Gemeindehaus, Duderstadt, Haberstr. 7 Abschiedsfest
----------------------------	--

21. Juni Sonntag	11:00 Uhr, Pfarrgarten St. Servatius Duderstadt Taufest
----------------------------	---

27.06./04.07. 11.07. samstags	15:00 – 17:00 Uhr, Schützenhaus Duderstadt 10:00 – 14:00 Uhr, Schützenhaus Duderstadt Ökumene-Pokal-Schießen
---	--

12. Juli Sonntag	9:00 Uhr, St. Cyriakuskirche Ökumen. Schützengottesdienst, Proklamation Gewinner Ökumene-Pokal
----------------------------	---

Proben Posaunenchor St. Servatius

Freitags - nach Absprache - 20:00 Uhr, Gemeindehaus
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!
Bitte melden bei Hartwig Depenbrock, Tel.: 979151

Proben Singkreis St. Servatius

12.06./19.06. 21.06.	freitags Sonntag	19:00 Uhr, Gemeindehaus, Haberstr. 7 10:00 Uhr, Einsingen
---------------------------------------	---------------------	--

Kontakt: Evangelisches Pfarrbüro St. Servatius und Heilig Geist
Marktstr. 6, 37115 Duderstadt
Telefon: 05527/ 2581
Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
E-Mail: kg.duderstadt-hilkerode@evlka.de
Internet: www.servatius-duderstadt.de

Datenschutz für Veröffentlichungen

Der Kirchenvorstand veröffentlicht regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Ehejubiläen von Gemeindegliedern im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 2 Wochen vor Erscheinen der betreffenden Ausgabe vorliegen.

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Pn. Ch. Abel, A. Heuerding, J. Sczuplinski, A. Werner, B. Conrady

Der 2. Bauabschnitt startet: Umbau des Pfarrhauses

Ende Juni beginnt der 2. Bauabschnitt im Pfarrhaus. Nachdem bereits eine Rampe angebaut wurde und die Außenarbeiten im vergangenen Jahr erledigt wurden, so schreitet jetzt der Bau im Inneren voran. Die Sanitäreinrichtungen werden saniert und ein WC barrierearm gestaltet.

Das zweite Amtszimmer wird zu einem kleinen Gruppenraum mit einer Küchenzeile und Stauraum umgebaut. Daneben gibt es noch Maßnahmen in den Fluren, im Treppenhaus und im Archiv des Pfarrbüros.

Das Pfarrbüro ist in jeder Phase des Baus zu erreichen.

Ökumene-Pokal

zum Duderstädter Schützenfest



Samstag, 27.06.2026 & 04.07.2026 von 15-17:00 Uhr
Samstag, 11.07.2026 von 10-14:00 Uhr
im Schützenhaus der Schützengesellschaft Duderstadt

Mitmachen können alle!!

Alle Interessierten egal welcher Konfession oder Religion ab 18 Jahren (auch NICHT-Mitglieder der Schützengesellschaft).



Eine Initiative der Kirchengemeinden St. Cyriakus und St. Servatius und der Schützengesellschaft Duderstadt.

Zu guter Letzt: Worte mit Aussicht

Wenn wir in einer Kirche sitzen und den Blick nach vorne richten, fällt sie uns gleich auf: **die Kanzel**. Erhöht, ruhig und würdevoll steht sie da – ein Ort, von dem aus seit Jahrhunderten wichtige und geistliche Worte gesprochen werden.

Früher, besonders in der Reformationszeit, hatte die Kanzel eine ganz praktische Aufgabe. Ohne technische Hilfsmittel musste man einfach höher stehen, damit alle Menschen die Predigt gut hören konnten. So wurde die Kanzel zu einer festen Einrichtung in vielen Kirchen.

Im Lauf der Zeit veränderte sich ihr Aussehen. Im Barock zeigte sie sich gern von ihrer besonders festlichen Seite – mit vielen Schnörkeln, goldenen Verzierungen und kunstvoll geschnitzten Figuren.

Später, etwa im ausgehenden Jugendstil, wurde sie schlichter und klarer gestaltet. Dies können wir besonders bei unserer schönen Kanzel in St. Servatius sehen.

Heute hat sich ihre Nutzung gewandelt. Dank moderner Technik werden Predigten meist vom Lesepult gehalten. Die Kanzel schaut dabei gelassen zu – bestimmt mit dem leisen Gedanken:

„Früher ging hier nichts ohne mich.“

Das Wort „Kanzel“ hat eine lange Geschichte. Es stammt vom lateinischen Wort „**cancellus**“ ab, was „**Gitter**“ oder „**Abgrenzung**“ bedeutet – also ein besonderer Ort für wichtige Worte.

Vielleicht schauen Sie beim nächsten Mal mit einem kleinen Lächeln zur Kanzel hinauf. Denn, ob die Worte von der Kanzel oder vom Lesepult kommen – sie können mehr sein als nur Klang. Sie können uns tragen, trösten und neue Hoffnung schenken. Eine gute Botschaft für uns alle.

